



Veranstalter

Institut für Praktische Theologie

Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik

Anmeldung bis 17.11.2017

Juliane Kapferer

E-Mail: juliane.kapferer@uibk.ac.at

Rückfragen an

Annemarie Hochrainer, PhD

E-Mail: annemarie.hochrainer@uibk.ac.at

Mag.^a Petra Juen

E-Mail: petra.juen@uibk.ac.at

Einladung zur
Tagung

Zukunftsperspektiven

**für den konfessionellen Religionsunterricht
in Österreich**

Montag, 04. Dezember 2017, 09:30 – 18:30 Uhr

Dienstag, 05. Dezember 2017, 09:00 – 13:00 Uhr

Kaiser-Leopold-Saal

Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Innsbruck

Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck

Programm

Montag, 04.12.2017

- 09:00 *Eintreffen*
- 09:30 Begrüßung
- 09:45 – 11:00 **„Wenn religiöse Bildung als Schulfach erhalten bleiben soll ...“**
Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. Norbert Mette, Dortmund
- 11:15 – 13:00 **Chancen - Grenzen - Möglichkeiten**
Arbeit in Gruppen
Innehalten – erste Konturen
Präsentation der Gruppen

Mittagspause
- 14:30 – 16:30 **Einblicke in empirische Studien**
Konfessionelle Vielfalt in Begegnung.
Studienergebnisse zum dialogisch-konfessionellen Religionsunterricht in Wien
Dr.ⁱⁿ Doris Lindner, Wien

Interreligiöse Bildungsprozesse in Schul- und Hochschulkontexten
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Kraml, Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sej dini, Innsbruck

Pause
- 17:00 – 18:00 **Rechtliche Rahmenbedingungen für Kooperationen**
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Innsbruck
- 18:00 – 18:30 **Zwischenbilanz**
Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. Norbert Mette, Dortmund

Dienstag, 05.12.2017

- 09:00 *Einführung*
- 9:10 – 10:10 **Neuorientierungen für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Lehner-Hartmann, Wien

Pause
- 10:40 – 12:30 **Zukunftsperspektiven**
Arbeit in Gruppen - Plenum
- 12:30 – 13:00 **Resümee und Ausblick**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weirer, Graz



Auf dem Hintergrund zunehmender religiöser Vielfalt in Gesellschaft und Schule wird die Frage nach der Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts in Österreich immer drängender. Ist der konfessionelle Religionsunterricht in Österreich ein zukunftsfähiges Modell? Inwiefern können und sollen die anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften auch in Zukunft für religiöse Bildung in der Schule Verantwortung tragen? Welchen Beitrag kann die Religionspädagogik zur Entwicklung entsprechender Konzepte leisten?

Die Tagung versteht sich als Forum, das VertreterInnen der einzelnen anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften in Österreich sowie ReligionspädagogInnen an Universitäten und Hochschulen miteinander ins Gespräch bringt, um verschiedene Positionen kennen zu lernen, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu diskutieren und zukunftsweisende Modelle für einen konfessionellen Religionsunterricht in Österreich anzudenken.